

# An den Schlaf

Musik: Adrián A. Cuello Piraquibis

Text: Goethe

♩ = 50

*mf* *pp*

Alto

Tenor

1. Der du mit \_\_\_\_\_ dei - nem Moh - - - - ne\_\_  
 2. An \_\_\_\_\_ mei - nes Mäd - chens Sei - - - - te\_\_  
 3. Heut a - bend bin ich \_\_\_\_\_ wie - - - - der

*mf* *pp*

1. Der du mit \_\_\_\_\_ dei - nem Moh - - - - ne\_\_  
 2. An \_\_\_\_\_ mei - nes Mäd - chens Sei - - - - te\_\_  
 3. Heut a - bend bin ich \_\_\_\_\_ wie - - - - der

*mf* *pp*

1. Der du mit \_\_\_\_\_ dei - nem Moh - - - - ne\_\_  
 2. An \_\_\_\_\_ mei - nes Mäd - chens Sei - - - - te\_\_  
 3. Heut a - bend bin ich \_\_\_\_\_ wie - - - - der

1. Der du mit \_\_\_\_\_ dei - nem Moh - - - - ne\_\_  
 2. An \_\_\_\_\_ mei - nes Mäd - chens Sei - - - - te\_\_  
 3. Heut a - bend bin ich \_\_\_\_\_ wie \_\_\_\_\_ der

5

A

T

— Der Gö-tter \_\_\_\_\_ Au - gen zwingst, \_\_\_\_\_ Und Be - ttler  
 — Sitz, ich, ihr Aug' spricht \_\_\_\_\_ Lust, \_\_\_\_\_ Und un - ter  
 — Bei ihr. O, \_\_\_\_\_ tritt he - rein, \_\_\_\_\_ Sprüh' Mohn von

— Der Gö-tter Au - gen zwingst, \_\_\_\_\_ Und Be - ttler  
 — Sitz, ich ihr Aug' spricht Lust, \_\_\_\_\_ Und un - ter  
 — Bei ihr. O, tritt he - rein, \_\_\_\_\_ Sprüh' Mohn von

— Der Gö-tter Au - gen zwingst, \_\_\_\_\_ Und Be - ttler  
 — Sitz, ich ihr Aug' spricht Lust, \_\_\_\_\_ Und un - ter  
 — Bei ihr. O, tritt he - rein, \_\_\_\_\_ Sprüh' Mohn von

— Der Gö-tter Au - gen zwingst, \_\_\_\_\_ Und Be - ttler  
 — Sitz, ich ihr Aug' spricht Lust, \_\_\_\_\_ Und un - ter  
 — Bei ihr. O, tritt he - rein \_\_\_\_\_ Sprüh' Mohn von

9

oft zum Thro - ne, Zum Mäd - chen Schä - fer bringst  
 neid' scher Sei - de Steigt föhl - bar ih - re Brust.  
 dem Ge - fie - der, Da schlaf' die Mu - tter ein,

A

oft zum Thro - ne, Zum Mäd - chen Schä - fer bringst  
 neid' scher Sei - de Steigt föhl - bar ih - re Brust.  
 dem Ge - fie - der, Da schlaf die Mu - tter ein

T

8

oft zum Thro - ne, Zum Mäd - chen Scha -  
 neid' scher Sei - de Steigt föhl bar Ih -  
 dem Ge - fie - der, Da schlaf die Mu -

oft zum Thro - ne, Zum Mäd - chen Schä - fer  
 neid' scher Sei - de Steigt föhl - bar ih - re  
 dem Ge - fie - der, Da schlaf die Mu - tter

13

Hör mich: Kein Traum-ges - pins - te  
 Oft wären, sie zu kü - ssen,  
 Blass werd' *f* der Lich - ter Schei - nen.

A

Hör mich: Kein Traum-ges - pins - te  
 Oft wären, sie zu kü - ssen,  
 Blass werd' *f* der Lich - ter Schei - nen.

T

8

- fer bringst Hör mich: Kein Traum-ges - pins - te  
 - - re Brust. Oft wären, sie zu kü - ssen,  
 - tter ein. Blass werd' *f* der Lich - ter Schei - nen.

bringst Hör mich: Kein Traum-ges - pins - te  
 Brust. Oft wären, sie zu kü - ssen,  
 ein. Blass werd' der Lich - ter Schei - nen.

17

*mf*

A

T

Ver - lang ich heut von dir, Den gröss-ten dei -  
 Die fier' gen Li - ppen nah, Soch ach dies muss  
 Von lieb' mein Mäd - chen warm Sink, wie Ma - ma

Ver - lang ich heut von dir, Den gröss-ten dei -  
 Die fier' gen Li - ppen nah, Soch ach dies muss  
 Von lieb' mein Mäd - chen warm Sink, wie Ma - ma

Ver - lang ich heut von dir, Den gröss-ten dei -  
 Die fier' gen Li - ppen nah, Soch ach die muss  
 Von lieb' mein Mäd - chen warm Sink, wie Ma - ma

Ver - lang ich heut von dir, Den gröss-ten dei -  
 Die fier' gen Li - ppen nah, Soch ach die muss  
 Von lieb' mein Mäd - chen warm Sink, wie Ma - ma

21

1, 2.

3.

A

T

ner Diens-te, Ge - lieb - ter, leis-te mir.  
 ich mi - ssen: Es sitzt die Mu-tter da!  
 in dei - nen, Ganz still in meinen Arm.

ner Diens-te, Ge - lieb - ter, leis - te mir.  
 ich mi - ssen: Es sitzt die Mu - tter da!  
 in dei - nen, Ganz still in meinen Arm.

ner Diens-te, Ge - lieb - ter, leis - te mir.  
 ich mi - ssen: Es sitzt die Mu - tter da!  
 in dei - nen, Ganz still in meinen Arm.

ner Dienste, Ge - lieb - ter, leis - te mir.  
 ich mi-ssen: Es sitzt die Mu - tter da!  
 in dei-nen, Ganz still in meinen Arm.